



Mit Informationen aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten

Stadt **Bedburg**

PRÄSENTIERT VON **westenergie**



16. MusikMelle

03.09. 19-24 Uhr EINTRITT FREI!

ALEX CHRISTENSEN & Friends

MoTrip

Mo-Torres

dIRE sTRATS

BenjRose u. v. m.



Genau die Hilfe, die ich brauche!

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**



Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!

Die große Aufgabe, die wir alle offenbar derzeit zu leisten haben, ist die, einerseits auf alle Krisen, Kriege, Katastrophen und Coronaviren ernsthaft und angemessen zu reagieren. Andererseits aber die Freude und Dankbarkeit über das, was wir haben, darüber nicht zu verlieren.

Das ist ein schwieriger Spagat. Beim „Fest der Kulturen“ trafen wir die geflüchteten Menschen aus den Kriegsgebieten dieser Welt, die bei uns eine Zuflucht und vielleicht eine neue Heimat gefunden haben. Wir reden miteinander, wir feiern miteinander und wir leben miteinander. Ich bin froh, dass wir hier helfen können und die Geflüchteten sich hier sicher fühlen.

Neben den grausamen persönlichen Folgen der Kriege für die direkt betroffenen Menschen erleben wir alle derzeit sehr heftig die wirtschaftlichen und die sozialen Folgen, die eine weltweit vernetzte Gesellschaft trifft, wenn einer – in diesem Falle Russland – die Macht über eine überlebenswichtige Ressource hat.

Die Energiekrise, die Inflation und die steigenden Preise sind Thema Nummer eins und

wir alle bekommen die Folgen bei jeder Rechnung mehr als deutlich zu spüren.

Bei den angedroht hohen Gaspreisen werden wir als Kommune versuchen, mit gutem Beispiel voranzugehen und haben bereits unseren Verbrauch durchgecheckt, damit wir ihn um ca. 20 Prozent senken können. Parallel erwarten wir aber weitere Entlastungen von Bund und Land, damit solche existenziellen Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger nicht am Ende doch wieder bei uns, den Kommunen, „hängenbleiben“.*

Wir als Stadt können unseren Anteil am Sparen leisten. Jedoch gibt es viele Menschen, die jetzt schon keine Möglichkeit mehr haben, weiteres Geld einzusparen. Diese MitbürgerInnen dürfen wir nicht aus den Augen verlieren, vor allem aber darf die Bundespolitik sie nicht aus den Augen verlieren. Sparpläne, die Besserverdienende überproportional entlasten, können wir nun wirklich nicht gebrauchen. Ich hoffe sehr, dass sich in den kommenden Wochen hier eine Einsicht und damit eine sozialere Politik mit entsprechenden Maßnahmen durchsetzen.

Die Kriege in der Welt und hier vor allem in der Ukraine dürfen nicht zu einer sozialen Frage

unserer Gesellschaft hier vor Ort werden. Wir können es uns bei den vielen Problemen unseres Planeten nicht leisten, die Gesellschaft zu spalten, indem die einen zusätzliche Belastungen gut wegstecken und wir andere damit in die wirtschaftliche Katastrophe stoßen. Gleichzeitig dürfen wir für unseren Wohlstand nicht unsere Werte und die Klimaprobleme der Welt verraten.

Es gilt für jede und jeden von uns, sich so gut wir können an die aktuelle Lage anzupassen. Dabei sollten wir fair und gerecht bleiben. Vor allem aber sollten wir mittel- und langfristig an einer Energieversorgung arbeiten, die uns von Despoten unabhängig macht. Der Strukturwandel hat damit einen höchst relevanten Aspekt mehr bekommen. Umso wichtiger, dass wir ihn verantwortungsvoll, zielstrebig und aktiv gestalten.

Ihr

Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister

*(Stand 19.08.2022)

Bürgerbüro: Terminbuchung online oder vor Ort per Terminal

Ob Sie einen neuen Personalausweis, ein Führungszeugnis, eine Meldebescheinigung oder eine Ummeldung brauchen – bitte buchen Sie Ihren Termin online über www.bedburg.de. Sie finden die Online-Terminbuchungsoption über den Button „Termin im Bürgerbüro“ unter der Suchleiste beim Titelbild. Bitte nicht wundern, die Buttons rotieren.

Mit der Online-Buchungsmöglichkeit sehen Sie auf einen Blick, welche Termine im Bürgerbüro verfügbar sind und können Ihre Auswahl mit nur wenigen Klicks schnell und bequem von zu Hause aus buchen. Wir bitten Sie, Rückfragen zu Ihrem Termin über die E-Mail buergerbueero@bedburg.de zu stellen. Alternativ können Sie gerne spontan ins Rathaus kommen und eine Nummer am Terminal

neben der Zentralen Informationsstelle ziehen. Eine telefonische Terminvereinbarung ist nicht mehr möglich.

Fertige Ausweisdokumente können nach wie vor ohne vorherige Terminabsprache zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros im zentralen Rathaus in Kaster abgeholt werden.

Fest der Kulturen ein voller Erfolg

Bedburg von seiner buntesten Seite

Selten war es rund um das Bedburger Schloss so bunt wie beim *Fest der Kulturen* Mitte August. Ukrainische, syrische und afghanische Tänze trafen auf Seemannslieder des Shanty-Chores und auf ein ukrainisches Musikerehepaar, das extra aus Aachen angereist war. Gruppen mit afghanischen, bosnischen, eritreischen, syrischen sowie türkischen und ukrainischen Wurzeln verwöhnten die Gäste mit landestypischen Speisen. Das DRK Bedburg produzierte leckere Waffeln in Endlosschleife.

Bedburger Vereine, Hilfsorganisationen und Initiativen boten ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm für Jung und Alt und gewährten einen Einblick in ihre Arbeit. So zum Beispiel der Verein Bildungswerk Westafrika, der seine Arbeit im Benin vorstellte. Die zahlreichen Gäste erlebten einen vielfältigen Tag, ganz im Sinne der Völkerverständigung, der Toleranz und der Nachhaltigkeit – die Ziele der Veranstaltung.



Das Fest der Kulturen war ein Zeichen für die Völkerverständigung, Toleranz und Vielfalt.

„Das Fest der Kulturen hat meine Erwartungen völlig übertroffen. Die vielen Gäste erlebten einen abwechslungsreichen und bunten Tag in entspannter Atmosphäre. Es wurde gemeinsam gesungen, getanzt, gegessen und gelacht. Es war wirklich toll zu sehen, wie gut sich die verschiedenen Kulturen auch untereinander verstehen. Dafür möchte ich mich bei allen Be-



Der Shanty-Chor eröffnete das Fest der Kulturen mit bekannten Seemannsliedern.

teiligten noch einmal herzlich bedanken“, sagte **Organisatorin Bärbel Vomland vom Team Integration der Stadt Bedburg über das Fest der Kulturen**, das von dem Bundesprogramm Engagement Global finanziell gefördert wird.

Berührende Ausstellung im Schlosspark

Ein weiteres Highlight des Festes war die Ausstellung „Gesichter der Flucht“ des Bedburger Fotografen Matthias Sandmann. Gemeinsam mit seiner Frau Bärbel Sandmann und dem Journalisten Ingolf Zera hat er in den vergangenen Monaten zahlreiche nach Bedburg gekommene Flüchtlinge aus der Ukraine porträtiert. Herausgekommen ist eine berührende Präsentation, bei der auf jedem Plakat die individuelle Geschichte der Menschen geschildert wird. Bis Ende September können Sie die Ausstellung, deren Produktion im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert wurde, im Schlosspark (zwischen Schlossweiher und Tennisanlagen) besuchen und die Menschen kennenlernen, die nun ein Teil der Stadt sind.

Eingerahmt wurde die Veranstaltung von den 17 nachhaltigen Zielen der Vereinten Nationen, die in der Agenda 2030 zusammengefasst sind und an Infoständen vorgestellt und in einem Mit-Mach-Parcours erlebt werden konnten. Der Rotary Club

Rhein-Erft organisierte den Parcours zu den politischen Zielen, die eine soziale, wirtschaftliche und ökologisch nachhaltige Zukunft anstreben. Ebenfalls beteiligt an der Umsetzung der Nachhaltigkeitsthematik waren die Bedburger Tafel, Carisma, das Ärzte-Team des MVZ sowie ein Team vom Reparatur-Café Bedburg, das im Frühjahr seine ehrenamtliche Arbeit aufgenommen hat. Defekte Geräte wurden direkt vor Ort repariert und bekamen ein zweites Leben geschenkt.

Es ging an diesem Tag auch um Bedburgs Zukunft und wie die Stadt mit ihren Bürger:innen zu einer besseren Welt beitragen kann. Vertreter:innen vom Projekt „Bedburg lebt Demokratie“ sammelten in einem Workshop die Zukunftswünsche der Gäste zu den Themen „Meine Stadt – Mein Europa – Meine Welt“. Die vielfältigen Antworten regten Diskussionen zu den Themen Windparks, gerechte Verteilung, Toleranz, Eigenverantwortung und kriegerische Auseinandersetzungen in der Welt an. Netzwerke für interessierte Bürger:innen wurden vorgestellt, Materialien verteilt und die Leiterin der Stabsstelle Soziale Stadt, Anna Noddeland, klärte über die aktuelle Rezertifizierung als Fairtrade Town, die nächsten Fairtrade-Projekte und die Ziele der Stadt als Mitglied im Netzwerk LAG21 (Netzwerk Nachhaltigkeit NRW) auf.



Die Ausstellung von Matthias Sandmann kann noch bis Ende September im Bedburger Schlosspark besucht werden.

Noch bis zum 18. September 2022

westenergie

Bewerben Sie sich für den „Westenergie Klimaschutzpreis 2022“

Das ehrenamtliche Engagement im Bereich Umweltschutz spielt beim Erreichen der angestrebten Ziele zum Schutz unseres Klimas eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund haben der Energiedienstleister Westenergie und die Stadt Bedburg auch in diesem Jahr wieder einen Wettbewerb ausgerufen. **Noch bis zum 18. September 2022** haben Sie die Möglichkeit, sich mit Ihrem Projekt für **den „Westenergie Kli-**

maschutzpreis 2022“ zu bewerben. **Es wartet ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 2.500 Euro.**

Senden Sie dafür eine Mail mit einer **kurzen Angabe zu den Teilnehmenden, eine aussagekräftige Beschreibung des Projektes sowie ergänzende Fotos und/oder Skizzen inklusive der Kontaktangaben schriftlich oder per**

Mail an die Stadt Bedburg (Stadt Bedburg, Fachdienst 7, Am Rathaus 1, 50181 Bedburg; redaktion@bedburg.de). Nach Ende der Teilnahmefrist entscheiden die Stadt Bedburg und Westenergie gemeinsam über die Preisvergabe. Teilnehmen können alle, die bei den Themen Klima- und Umweltschutz gemeinsam vor Ort in Bedburg aktiv sind oder es mit einer tollen Idee zukünftig werden wollen. Wir wünschen viel Erfolg!

Am 3. September mit Alex Christensen, MoTrip, Mo-Torres & Co.

Bedburg feiert die MusikMeile

Endlich ist es wieder soweit: Am Samstag, den **3. September 2022**, feiern wir gemeinsam mit tausenden Musikfans die **16. Bedburger MusikMeile**. Der diesjährige **Top-Act Alex Christensen** wird das Publikum auf dem Schlossplatz mit seinen besten Hits aus den 1980er- und vor allem 1990er-Jahren mächtig einheizen. Neben einem der erfolgreichsten DJs und Produzenten unseres Landes versprechen die weiteren 16 Bands auf insgesamt neun Bühnen in der gesamten Bedburger Innenstadt ein vielseitiges und hochklassiges Programm.

Mit den bekannten **Rappern MoTrip und Mo-**

Marc de Dör bei der diesjährigen MusikMeile ihre besten Sets. Mit weiteren tollen Bands aus den Bereichen **Pop, Rock über Metal bis hin zu kölscher Musik** werden wir bei der Rückkehr der MusikMeile jedem Geschmack etwas bieten können. Das Opening auf der Hauptbühne startet um 19:00 Uhr, das Programm in der Innenstadt um 20:00 Uhr. Das Programm auf allen Bühnen endet dann um 24:00 Uhr, der Eintritt ist wie gewohnt frei.

Glasverbot auf dem Veranstaltungsgelände

Damit die MusikMeile auch nach zwei Jahren co-

Besucher der 16. MusikMeile aufgerufen, keine Rucksäcke und größere Handtaschen sowie Helme mit auf das Veranstaltungsgelände zu bringen. An den Eingängen sowie auch auf dem Veranstaltungsgelände werden Kontrollen durch den Sicherheitsdienst wie auch durch die Ordnungs- und Polizeibehörde durchgeführt.

Sperrungen in der Innenstadt

Bedburger Innenstadt: Die Bedburger Innenstadt wird am Samstag, 3. September 2022 um 11:30 Uhr vom Kölner Platz bis zur Einmündung Gartenstraße inklusive der Zufahrt über den Schlossparkplatz zur Innenstadt sowie der Zufahrt über die Erftstraße zur Innenstadt komplett gesperrt.

Schlossparkplatz: Der Schlossparkplatz ist ab Freitag, 2. September 2022 ab 8:00 Uhr im hinteren Bereich und in den Seitenbereichen für den Bühnenaufbau gesperrt. Bis Samstag, 13.00 Uhr, stehen noch die ersten drei Doppelparkreihen zur Verfügung. Ab 13:00 Uhr ist der Schlossparkplatz dann komplett gesperrt.

EDEKA-Parkplatz: Für Kunden und Anwohner steht ebenfalls der Parkplatz vor dem EDEKA bis Samstag, 3. September 2022, 15:00 Uhr zum Parken zur Verfügung. Ab Samstag, 11:30 Uhr (Sperrung der Innenstadt), ist dieser allerdings nur noch über den Kreisverkehr an der K37n erreichbar.

Kölner Platz: Der Parkplatz am Kölner Platz wird wegen des Bühnenaufbaus bereits am Freitag, dem 2. September 2022, ab 10:00 Uhr gesperrt.

Alle Sperrungen werden am Sonntag, dem 4. September 2022, um spätestens 9:30 Uhr wieder aufgehoben.

Durchgang an der KSK-Filiale: Aus Sicherheitsgründen erfolgt zudem von Samstag, 17:00 Uhr bis Sonntag, 01:00 Uhr eine Komplettsperre des Durchganges an der Filiale der Kreissparkasse Köln, der den Schlossparkplatz mit der Innenstadt verbindet.

Das Abendprogramm in der Innenstadt von 20-24 Uhr
Änderungen vorbehalten

1 Westenergie-Bühne Schlossplatz 19:00 Uhr Das große Opening Moderation: Oliver Frühhaft	2 Budak-Bühne Kölner Platz 20 Uhr Angela-Lentzen-Band	21 Uhr Angela-Lentzen-Band	22 Uhr DIRE sTRATS
20 Uhr BenjRose LIVE in concert	3 GVG-Bühne Altstadt-Suben Jecko Mio	Jecko Mio	Jecko Mio
21:15 Uhr Alex Christensen & Friends The Classical Dance Show	4 Kreissparkasse Köln-Bühne Marktplatz Frame The Moon	Luke Mays Band	Luke Mays Band
22:45 Uhr DJ Mark de Dör	5 Peek&Cloppenburg-Bühne Graf-Salm-Straße Saitenwind	Saitenwind	theRockClassiX
	6 Volksbank Erft-Bühne Arnold-Freund-Straße DJ Mark de Dör	DJ Mark de Dör	DJ Jeffem
	7 Marino-Bühne Escafe Marino Daniel Ingendorf	Daniel Ingendorf	Daniel Ingendorf
	8 TJX-Bühne Lindenkarree Hillbilly Deluxe	Hillbilly Deluxe	Just Cash
	9 DIY-Bühne Lindenstraße Penetration Derby	Mo-Torres	MoTrip

Alle Infos: @ 16. Bedburger MusikMeile @ musikmeile.bedburg

PRÄSENTIERT VON
Stadt Bedburg
westenergie
Radio Erft 39

Die Startzeiten können sich wegen des Bühnenaufbaus um ein paar Minuten verzögern.

Torres bieten wir den Besucherinnen und Besuchern des weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Musikfestivals zwei weitere echte Highlights. Neben den **DIRE sTRATS**, der erfolgreichsten Tribute-Band der britischen Rockband Dire Straits, und **bestem Pop und Rock von BenjRose** gibt es in diesem Jahr erstmals eine **Bühne für Country-Fans**.

Nach der sehr erfolgreichen Premiere der **DJ-Bühne** im Jahr 2019 spielen **DJ Jeffem** und **DJ**

ronabedingter Pause ein friedliches Musikfestival bleibt und Beeinträchtigungen für alle Gäste möglichst gering bleiben, gilt auf dem gesamten Veranstaltungsgelände ein Glasverbot. Ebenso wird die Innenstadt von Samstagvormittag (3. September) bis Sonntagmorgen (4. September) gesperrt.

Das Glasverbot gilt von **Samstag, 3. September, 16:00 Uhr bis Sonntag, 4. September 2022, 03:00 Uhr für die gesamte Bedburger Innenstadt**. Ebenso werden die Besucherinnen und



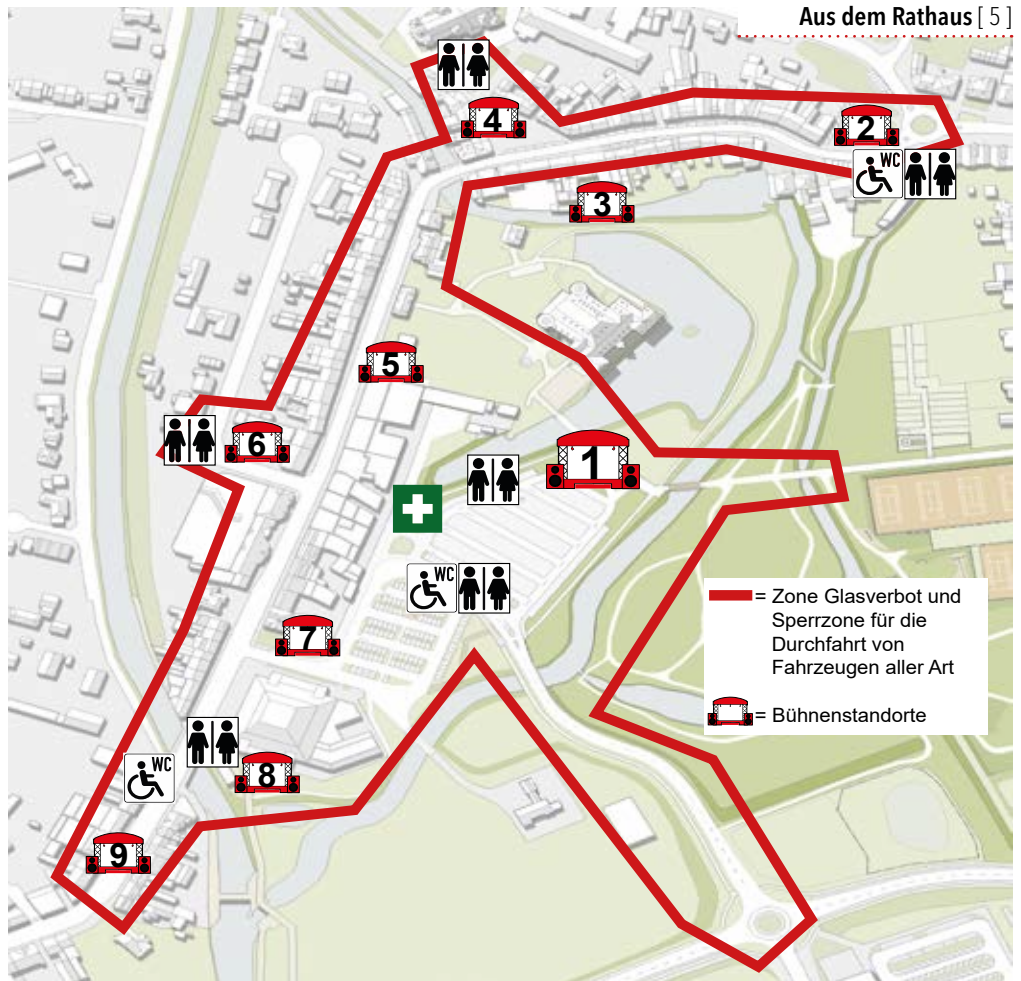


westenergie

Wir bedanken uns bei allen Bürgern, Einzelhändlern und Gastronomen herzlich für das Verständnis bezüglich der Umstände und notwendigen Einschränkungen während der MusikMeile.

Alle Informationen rund um das Programm, zu den Glasverbots- und Sperrzonen sowie viele weitere Infos finden Sie auch unter www.musikmeile-bedburg.com oder auf den extra für die MusikMeile eingerichteten Social-Media-Kanälen auf Facebook (@ 16. Bedburger MusikMeile) oder Instagram (@musikmeile.bedburg).

Wir freuen uns auf Sie!



— = Zone Glasverbot und Sperrzone für die Durchfahrt von Fahrzeugen aller Art
[Icon] = Bühnenstandorte

Wo geht's nach Panama?

Um den **Besucherinnen und Besuchern** der **16. Bedburger MusikMeile** möglichst **einfach und unkompliziert Hilfe** anzubieten, beteiligt sich das Musik-Festival in diesem Jahr an dem Projekt „**Wo geht's nach Panama?**“. Mit dieser Frage erhalten Gäste auf dem Festival-Gelände sofort Hilfe, wenn diese sich unwohl oder bedrängt fühlen.

Damit möchten wir die Möglichkeit bieten, offen nach Hilfe fragen zu können, ohne sich erklären zu müssen. Mit der Frage „Wo geht's nach Panama?“ (das Codewort **Panama** ist entscheidend) sind die Veranstalter, die Sicherheits- und Hilfskräfte und die beteiligten Gastronomen vertraut. Diese werden den Beteiligten bzw. die Beteiligte direkt und – ganz wichtig – ohne Nachfragen zu stellen – an einen ruhigen Rückzugsort bringen und erst dann fragen, welche Hilfe gebraucht wird und diese erbringen.

Die Helferinnen und Helfer tragen auf der MusikMeile, zu der in den letzten Jahren bis zu 30.000 Besucherinnen und Besucher kamen, einen Button mit dem Hinweis. Wer sich an diese Personen wendet und nach Panama fragt, wird umgehend in eine geschützte Umgebung begleitet und bekommt dort die Hilfe, die benötigt wird.

Das Konzept soll eine Großveranstaltung für die Gäste noch sicherer machen und für einfache Hilfe ohne Hemm-

schwellen sorgen. Ein weiterer Grund für ein solches Angebot ist, dass gerade junge Menschen sich bei einer großen Menschenmenge unerwartet unbehaglich fühlen können, weil sie reizüberflutet sind oder sich ggfs. beobachtet und unwohl fühlen. Fremde Menschen um Hilfe zu bitten, erfordert oft Mut. Panama ist neutral und kommt vielen somit leichter über die Lippen.

Auf dem Gelände der MusikMeile wird mit entsprechenden Plakaten zusätzlich auf dieses Projekt hingewiesen. Das Projekt „Wo geht's nach Panama?“ wurde 2017 vom Konzert- und Festivalveranstalter FPK Scorpio ins Leben gerufen und zunächst beim Hurricane und Southside Festival angeboten. Inzwischen ist es auch von anderen Festivals, Stadtfesten, Großveranstaltungen und sogar dem BVB als erstem Fußballverein in der Bundesliga übernommen worden.





Finanzielle Förderung für das Freibad

Mehr Barrierefreiheit und modernere Anlagen

Das städtische Freibad in Bedburg kann mit Hilfe eines Zuschusses in Höhe von 446.000 Euro modernisiert und energetisch saniert werden. Die Stadt Bedburg profitiert dabei vom „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“, mit dem Bund und Land Sportanlagen in den Kommunen

vollautomatische Tür, fünf adäquate Kleiderschließfächer sowie eine technische Alarmierungseinheit eingerichtet.

Der zweite Schwerpunkt der Sanierungsarbeiten liegt auf der Umsetzung von energieeffizienteren



Die Stadt Bedburg erhält 446.000 Euro zur Modernisierung und Sanierung des städtischen Freibades.

fördern. Mit diesem Geld soll das städtische Freibad zum Saisonstart 2023 noch attraktiver und moderner werden.

„Wir sehen auch in diesem Jahr wieder jeden Tag, wie wichtig unser Freibad für die Bedburgerinnen und Bedburger ist. Deshalb freut es mich umso mehr, dass wir neben den Sanierungsmaßnahmen, die wir seitens der Stadt bereits vorgenommen haben, das Freibad mit den Fördergeldern weiter aufwerten können. Dafür sind wir dankbar, denn neben dem wichtigen Freizeitangebot, vor allem für Kinder und Familien, ist das Bad inzwischen fester Bestandteil für kulturelle Events, die ebenfalls ein großes Publikum anziehen“, freut sich **Bürgermeister Sascha Solbach** über den erfolgreichen Förderantrag für das Bedburger Freibad.

Mit dem Zuschuss soll das Freibad vor allem beim Thema Barrierefreiheit weiter aufgewertet werden. Für den problemlosen Ein- und Ausstieg in die Schwimmbecken wird ein mobiler Lift installiert. Im Bereich der sanitären Anlagen werden eine

Maßnahmen. So sollen zunächst die sanitären Einrichtungen im Duschbereich saniert werden. Im Umkleidebereich und Technikgebäude werden die bisherigen Leuchten durch energiearme LED-Leuchten ersetzt. Auch eine LED-Beleuchtung für den sicheren Weg vom Umkleidebereich zum Becken bzw. zur Liegewiese sowie zum Ein- und Ausgangsbereich ist geplant. Ebenso werden unter anderem die Steuerungs- und Regeltechnik sowie die Umwälzungspumpe ausgetauscht. Mit diesen Maßnahmen will die Stadt Bedburg eine deutliche Einsparung der Energiekosten erzielen.

Mit dem „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ fördern der Bund und das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen Schwimmbäder, Sporthallen, Leichtathletik- oder weitere kommunale Sportanlagen. In NRW werden in diesem Jahr 66 Projekte mit rund 50 Millionen Euro unterstützt. 2020 erhielt die Stadt Bedburg aus diesem Fondertopf bereits Mittel zur Sanierung und energetischen Modernisierung der Umkleidekabinen im Sportpark Epprath in Kaster.

Sirenen-Probealarm am 8. September

Die Stadt Bedburg weist darauf hin, dass der nächste Probelauf für die Sirenen im Bedburger Stadtgebiet im Rahmen des landesweiten Warntages am **8. September um 10:50 Uhr** stattfindet. Damit werden die Systeme, mit denen die Bevölkerung bei einem Notfall gewarnt wird, auf Funktionalität überprüft.

Der Probealarm beginnt mit einem **einminütigen Dauerton**, der im Ernstfall „Entwarnung“ bedeutet. Nach einer Pause folgt danach ein **einminütiger auf- und abschwelliger Heulton**, das Warnsignal, das im tatsächlichen Notfall auf eine Gefahrenlage hinweist. Abschließend wird erneut ein **einminütiger Entwarnungsdauerton** zu hören sein.

Bei der landesweiten Sirenenprobe wird dieses Mal keine Information über die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, kurz **Warn-App NINA**, erfolgen. Im Ernstfall werden über die App wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen, wie beispielsweise bei einer Gefahrstoffausbreitung oder einem Großbrand, für den aktuellen Standort verbreitet.

Allgemeine Verhaltenshinweise im Falle einer Gefahrenlage

Die Bevölkerung soll im Ernstfall bei einer Auslösung des einminütigen auf- und abschwelligeren Warn-Signals aufgrund einer Gefahrenlage zunächst Ruhe bewahren, geschlossene Räume aufsuchen, Türen und Fenster schließen, das Radio einschalten (WDR 2, Frequenz 100,4 Mhz) und weitere Anweisungen hierüber abwarten. Der Notruf soll nur im Notfall gewählt werden.

Vollsperrung der Heinsberger Straße in Kirchtroisdorf

Die Stadt Bedburg weist darauf hin, dass es am **Sonntag, dem 11. September von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr** im Ortsteil Kirchtroisdorf zur Vollsperrung der Heinsberger Straße kommt. Grund hierfür ist das Jubiläumsfest zum 120-jährigen Bestehen der Feuerwehreinheit Kirch-Kleintroisdorf/Pütz.

Die Sperrung reicht vom Kreisverkehr (L 277) am Ortseingang in Kirchtroisdorf bis zur Kreuzung Mühlenstraße/Neustraße in Niederembt. Für Anlieger ist die L277 sowie die Elsdorfer und Heinsberger Straße aus Niederembt kommend noch bis zur Einmündung der Rödinger Straße befahrbar. Auch die Brunostraße und die Pfarrgasse werden gesperrt. Die Umleitung führt über die K37, K38 und die L213 und ist entsprechend ausgeschildert.

Interview-Reihe zum Stadtjugendring (Teil 1 von 3)

Die Jugend immer im Blick: Der Vorstand

In unserer neuen Interview-Reihe stellen wir Ihnen den Stadtjugendring vor. Dabei erfahren Sie, was der Stadtjugendring ist, wie er sich für die Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt einsetzt und wie Vereine und Stadtverwaltung dabei zusammenarbeiten. Starten wollen wir mit dem Vorstand des Stadtjugendrings.

Bedburger Nachrichten (BN): Was ist der Stadtjugendring?

VdS: Das Highlight unserer Arbeit ist das Bedburger Spielefest, das alle zwei Jahre stattfindet und durch die Zusammenarbeit der bei uns im Stadtjugendring vertretenen Vereine organisiert wird. Die Vereine bieten an diesem Tag ein großes Angebot an verschiedenen Aktivitäten für die Kinder an. Darüber hinaus ist es möglich, dass sich andere Jugendorganisationen bei uns beispielsweise eine Hüpfburg sowie eine Zuckerwatte- und eine Popcornmaschine ausleihen können. Auch beratend stehen wir zur Seite.

BN: Was sind die Ziele des Stadtjugendrings?

VdS: Gemeinsam wollen wir mit unserer Arbeit Kinder und Jugendliche erreichen, ihnen möglichst viele Freizeitangebote bieten und die Jugendverbandsarbeit am Leben halten, die wichtig und attraktiv für eine Stadt ist. Dabei wollen wir unsere Interessen und Ideen bündeln, die Interessen von Kindern und Jugendlichen vertreten und fördern. Auch der Jugendschutz spielt bei uns eine große Rolle.

BN: Was leistet der Stadtjugendring für Kinder und Jugendliche in Bedburg?

VdS: Jedes Mitglied des Stadtjugendrings hat die Möglichkeit, sich mit anderen Mitgliedern zu verknüpfen und so Ideen, Aktionen oder andere Maßnahmen zu entwickeln. Des Weiteren erhält jedes Mitglied Zugriff auf diverse Materialien, die innerhalb unserer Gemeinschaft angeboten werden. Der Stadtjugendring wird zusätzlich finanziell über die Richtlinien zur Förderung der Freizeit- und Schulungsmaßnahmen in der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Bedburg gefördert. Wir arbeiten eng verknüpft mit der Stadtverwaltung – Fachbereich Jugendförderung – zusammen.

BN: Welche Vorteile hat eine Mitgliedschaft im Stadtjugendring?



Patrick Jeske, Timo Zander und Hendrik Mombaur (v. l. n. r.) bilden den Vorstand des Stadtjugendrings.

BN: Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen, um Mitglied im Stadtjugendring zu werden?

VdS: *Kurz gesagt:* Wer sich hier als Verein für die Jugendarbeit bei uns in Bedburg einsetzt, kann sich sehr gerne bei uns melden. *Genauer heißt das:* Vereine, Institutionen oder Einrichtungen müssen eine selbstständige, ehrenamtliche Jugendarbeit leisten, die in der jeweiligen Satzung festgehalten ist. Dabei muss die Jugendarbeit wesentlicher Inhalt der eigenen Tätigkeit sein und das Angebot sich vorrangig an Kinder und Jugendliche hier bei uns in Bedburg richten.



So erreichen Sie den Vorstand des Stadtjugendrings:

Per Mail: vorstand@stjr-bedburg.de
Homepage: www.stjr-bedburg.de

Frauenberatung mit großem Angebot



Die Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen im Rhein-Erft-Kreis e.V.“ in Kerpen-Horrem engagiert sich für die Verbesserung der Lebensqualität von Frauen und setzt sich für deren private, berufliche und gesellschaftliche Gleichstellung ein. Dafür bietet sie unter anderem in Kooperation mit der Stadt Bedburg jeden ersten Donnerstagnachmittag im Monat eine Frauenberatung im zentralen Rathaus in Kaster an.

Die Frauenberatungsstelle bietet in einem halbjährlichen Programm auch zahlreiche Vorträge und Seminare zu frauenrelevanten Themen an. Diese finden generell in der Beratungsstelle in Kerpen-Horrem statt. Das Programm finden Sie auf der Homepage der Frauenberatungsstelle und im Veranstaltungskalender unter www.bedburg.de. Zur besseren Planung müssen sich die Frauen für das Angebot telefonisch, persönlich oder per Mail anmelden.

So erreichen Sie die Frauenberatungsstelle:

Telefon:
02273 – 981511 (montags bis freitags
von 08:30 – 12:30 Uhr)

Mail:
kontakt@frauenberatungsstelle-kerpen.de

Homepage:
www.frauenberatungsstelle-kerpen.de

Adresse:
Hauptstr. 167, 50169 Kerpen-Horrem



Kein Fahrrad ohne Kennzeichen

Die Bedburgerinnen und Bedburger können sich **am Dienstag, dem 13. September von 10:00 bis 13:00 Uhr**, wieder ihr Kennzeichen für ihr Fahrrad abholen. Auf dem **Wochenmarkt am Schlossparkplatz in Bedburg** findet erneut die Aktion „Kein Fahrrad ohne Kennzeichen“ der Polizei statt. Die Fahrradkennzeichnung ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos. Mitzubringen sind ein Ausweisdokument, ein Kauf- oder Eigentumsnachweis sowie nach Möglichkeit ein ausgefüllter Erfassungsbogen, den Sie auf den Seiten der Polizei NRW finden.

Aus den Ausschüssen

Stadtentwicklungsausschuss am 16. August 2022

Neues Konzept für die Fläche des ehemaligen Sportplatzes in Lipp

Die Firma Smeets Landschaftsarchitekten hat im Stadtentwicklungsausschuss am 16. August 2022 ihr neues Konzept für die rund 6.000 m² große Fläche des ehemaligen Sportplatzes in Lipp vorgestellt. Auf Grundlage einer digitalen Bürgerveranstaltung im Juni 2021 sieht der neue Plan nun einen ansprechenden Freiraum mit Sport- und Erholungsmöglichkeiten vor.

Dabei wird eine zentrale Wiese zum Ballspielen, als Fest- oder Quartiersplatz oder für die Ferienfreizeit freigehalten. Angrenzend daran soll ein sogenannter Pump Track für MountainbikerInnen, SkateboarderInnen oder andere Begeisterte rollender Fortbewegungsmittel entstehen.

Durch einen gestalteten und begrünten Wall soll dabei möglicher Lärm von der benachbarten Bebauung zurückgehalten werden. Der befestigte Pump Track ersetzt die ursprünglich angedachte Cross-Bahn. Im vorderen Bereich des ehemaligen Sportplatzes soll ein Bouleplatz entstehen, an dem ein Outdoor-Fitness-Bereich angegliedert wird.

Für Fahrräder wird es zwei Abstellanlagen geben, die beide vom „Schwarzen Weg“ erreicht werden können.

Der Stadtentwicklungsausschuss hat die Verwaltung mit der Umsetzung des Konzeptes beauftragt, die Stadt Bedburg bemüht sich bereits um Fördermittel.

Beleuchtungsplan für die Bedburger Innenstadt vorgestellt

Im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) plant die Stadt Bedburg die Beleuchtungssituation in der Innenstadt von Grund auf neu zu gestalten. Dafür hat das Lichtplanungsbüro Dinnebieer Licht GmbH im Stadtentwicklungsausschuss ein sogenanntes Illuminationskonzept vorgestellt. Mit Hilfe dieses Plans soll die Bedburger Innenstadt in Bezug auf die Beleuchtungssituation gestalterisch, lichttechnisch und energetisch auf den neuesten Stand gebracht werden.



Über den QR-Code gelangen Sie zum kompletten Illuminationskonzept.



So soll die Fläche des ehemaligen Sportplatzes in Lipp zukünftig gestaltet werden. © Smeets Landschaftsarchitekten

Das Illuminationskonzept für Bedburg sieht vor, Orte mit Aufenthaltsqualitäten zu verschönern, Orientierung im Stadtgebiet zu bieten und spezifische Merkmale der Stadt hervorzuheben. So werden vor allem das Schloss, der Schlosspark sowie die Erft und die Innenstadt samt Marktplatz ins Zentrum des neuen Konzeptes gerückt. Weiterhin soll das Illuminationskonzept auch als Grundlage für die Stadtbeleuchtung in weiteren Quartieren und Stadtteilen dienen. Die Verwaltung setzt sich nun mit der Umsetzung des Projektes auseinander.

Die **Stadt Bedburg**, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, kann mehr, will mehr und macht mehr.



Wir sind – gelegen im Herzen des Rheinischen Reviers – eine Stadt mit Tradition in Transformation und auf dem Weg, den nächsten Wandel aktiv zu gestalten.

Die **Stadt Bedburg** hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

- **Amtsvormundschaft (m/w/d)**
- **Erzieher*innen (m/w/d)**
- **Netzwerkkordinator*in Kinderschutz (m/w/d)**
- **Sozialarbeiter*in, Sozialpädagogin/Sozialpädagoge (m/w/d) für den Allgemeinen Sozialen Dienst**
- **Werkstudent*in (Master) Fachrichtung Architektur (m/w/d)**

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die wir gerne über unser Bewerbungsportal auf unserer Homepage www.bedburg.de entgegennehmen. Ebenso finden Sie dort die vollständigen Ausschreibungstexte.

Gerne nehmen wir dort auch Ihre Initiativbewerbung entgegen.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes 1, Frau M. Brand und Frau A. Kramer, telefonisch unter 02272/402-407 bzw. -417 oder unter karriere@bedburg.de zur Verfügung.

TERMINE Rat und Ausschüsse in 2022

06. September 2022

RAT

13. September 2022

Ausschuss für Feuerwehr, Ordnungs- und Rettungswesen

Hinweis: Der bereits für den 30. August 2022 angekündigte Haupt- und Finanzausschuss findet nicht statt.

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de. Bitte informieren Sie sich vorab über die geltenden Corona-Regelungen.

Feierabendrunde in Lipp

CDU-Fraktion lädt zum gemütlichen „Verzäll“ ein

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg lädt am Donnerstag, 8. September von 18:00 bis 19:30 Uhr zu einem lockeren und gemütlichen „Verzäll“ auf dem Parkplatz der Kindertagesstätte „Pustblume“ in Lipp ein.

Neben der Ratsfrau und Vorsitzenden des CDU Ortsverbandes Lipp, Louisa Vogelsang, werden auch Fraktionsvorsitzender Michael Stupp und weitere Vertreterinnen und Vertreter der Bedburger Christdemokraten vor Ort sein und für die Fragen, Anregungen und Beschwerden ein offenes Ohr haben.



„Uns ist es wichtig mit den Menschen vor Ort direkt ins Gespräch zu kommen“, so Louisa Vogelsang, „das

war leider in den letzten zwei Jahren kaum möglich.“

Neben den aktuellen Verkehrsproblemen rund um die Erkelenzer Straße gibt es weitere interessante Themen in Lipp.

„Der Feierabendspaziergang lässt sich hervorragend mit einer kurzen Getränkepause bei uns verbinden“, wirbt Fraktionsvorsitzender Michael Stupp für das Angebot. „Wir wollen wissen, was die Menschen in Lipp stört, sie bewegt und was sie sich wünschen – das gilt selbstverständlich auch für die Kinder und Jugendlichen.“



Das Original. Seit 1974.

Wir sind wieder vor Ort für Euch da!

Jetzt Lernstoff aufholen und den Anschluss nicht verlieren!

- ✓ **Profi-Nachhilfe mit höchsten Hygienestandards**
- ✓ **Individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen**
- ✓ **Zugang zum Online-Lern-Center mit Hausaufgabenhilfe**

Wir freuen uns auf einen Anruf unter:
02272-9740960

Schülerhilfe Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Straße 44 (neben dem alten Rathaus) • Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg

CDU: NRW gibt Geld für die Sanierung des städtischen Freibads Bedburg

CDU-Landtagsabgeordnete Romina Plonsker: „446.000 Euro beträgt der Zuschuss. Damit helfen wir, kommunale Sportanlagen zu modernisieren.“

Mit 50 Millionen Euro fördern das Land Nordrhein-Westfalen und der Bund im Rahmen des Programms „Sportstätten 2022“ Sportanlagen im Land. „Bei den Projekten, die Geld bekommen, ist auch Bedburg dabei“, freut sich die für Bedburg, Bergheim, Elsdorf und Pulheim zuständige CDU-Landtagsabgeordnete Romina Plonsker. „Das städtische Freibad in der Schlossstadt erhält einen Zuschuss von 446.000 Euro zur Modernisierung und energetischen Sanierung.“

CDU-Parteichef Wolfgang Esser ist sicher, dass dieses Geld hier gut angelegt ist und so auch langfristig Sport und Spaß für Kinder und Erwachsene gewährleistet sind.

„Zum einen ist es unheimlich wichtig, dass Kinder früh schwimmen lernen, zum anderen war und ist dieses Bad immer noch der Treffpunkt am Nachmittag nach der Schule, was ebenso wichtig ist.“ Über die Parkplatzsituation müsse man sich allerdings mittelfristig Gedanken machen.

„Auf uns ist Verlass“, betont Plonsker. Denn während der Bund seinen Finanzierungsanteil in 2022 von



ursprünglich 75 Prozent auf 50 Prozent absenke, springe Nordrhein-Westfalen mit der Erhöhung der Landesförderquote von bisher 25 Prozent auf nunmehr 40 Prozent ein. Unter dem Strich werden so 90 Prozent der Kosten von NRW und dem Bund finanziert. Insgesamt erhalten 66 Projekte zwischen Rhein, Weser und Lippe eine Förderung.

„Damit helfen wir Städten und Gemeinden, Schwimmbäder, Sporthallen, Leichtathletik- oder weitere kommunale Sportanlagen zu modernisieren“, sagt die CDU-Landtagsabgeordnete. Sport sei wichtig, sowohl für die eigene körperliche Gesundheit wie auch für das soziale Miteinander in der Gesellschaft. Plonsker: „Mit attraktiven Sportstätten gewinnen wir nach der Pandemie auch wieder die Menschen dafür, Sport zu treiben und sich zudem in den Vereinen zu engagieren. Deshalb ist die Förderung so wertvoll.“

Senioren Union Stammtisch

am 5. September 2022
Eis-Café Marino, Lindenstr. 4
um 15:00 Uhr

FWG:

Baustelle Fußball

Zur Zeit werden im Stadtgebiet zwei neue Kunstrasenplätze errichtet – jeweils in Kaster und Kirchherten. „Endlich!“ werden die beteiligten Personen wohl sagen, war die Umgestaltung doch bereits im Jahr 2017 angedacht.

Nach langen politischen Diskussionen, angefangen von Granulatsorten und möglichen Schadstoffen bis hin zu Finanzierung und Fördermitteln, konnte Anfang August der Spatenstich erfolgen. Was hier richtigerweise den Vereinen zugutekommt, darf an anderer Stelle jedoch nicht zum Wegfall von Bolzplätzen führen. So freut sich die FWG darüber, dass auf dem alten Sportplatz in Lipp eine Wiese zum Bolzen vorgesehen ist und die Bürgerinnen und Bürger in Rath sich für den Verbleib ihres Bolzplatzes aussprechen.

Auf der einen Seite sollen die Fußballvereine insbesondere in ihrer Jugendarbeit unterstützt werden. Auf der anderen Seite sollen aber auch privat organisierte Gruppen, besonders Kinder und Jugendliche, eine Möglichkeit haben, einfach Kicken zu gehen. Fairness ist dabei nicht nur auf dem Spielfeld angesagt, faire Bedingungen für alle stehen dabei im politischen Fokus.

Eine der größten Baustellen findet sich diesbezüglich in Kaster, wo aufgrund des Baus der Ressourcenschutzsiedlung ein Sportplatz wegfiel und für den betreffenden Verein seither kein wirklicher Ausgleich geschaffen wurde. Besonders mangelt es dabei an sanitären Einrichtungen. Aus Sicht der FWG muss hier zeitnah eine Lösung gefunden werden.

Es bleibt also weiterhin für die Politik viel zu tun. Wir wünschen derweil den Vereinen, dass die Attraktivierung der Sportplätze junge Sportlerinnen und Sportler motiviert und für den Lieblingssport der Deutschen begeistert, so dass Nachwuchsförderung, Ehrenamt und Vereinsleben weiterlaufen.

Ortsbürgermeister Andreas Welp (SPD) kümmert sich um Pütz: „Mehr Licht, mehr Sicherheit, mehr Grün für Pütz“

Vor seiner Wahl zum Ortsbürgermeister hat Andreas Welp (SPD) versprochen, sich für eine bessere Beleuchtung und mehr Grün in und rund um Pütz einzusetzen. Seitdem kümmert sich Welp um die Umsetzung seiner Wahlversprechen. Erste Erfolge werden jetzt sichtbar.

Mehr Sicherheit für Schülerinnen und Schüler durch moderne Ausleuchtung der Kasterer Straße

Die Kasterer Straße in Pütz erstrahlt seit kurzem in einem anderem Licht. Seit Mitte August machen LED-Leuchtköpfe den Weg vom Kreisverkehr bis zur Haltestelle für den Schülerverkehr heller und sicherer.

„Ich freue mich, dass die Stadtverwaltung meiner Bitte nachgekommen ist und die Straße jetzt heller ausgeleuchtet wird“, so Ortsbürgermeister Andreas Welp. Mit einer Umstellung der Leuchtköpfe auf LED-Technik lässt sich zudem Strom einsparen.

Vollständige Ausleuchtung des Rad- und Fußweges von Pütz nach Kaster

Der aktuell nur bis zum letzten Hof auf der Kasterer Straße beleuchtete Rad- und Fußweg in Richtung Kaster soll nach der Vorstellung von Welp bis zum Ortseingang Königshoven ausgeleuchtet werden. Erste positive Gespräche mit der Verwaltung hat der Ortsbürgermeister deswegen bereits geführt. Für die Ausleuchtung soll Geld in den städtischen Haushalt 2023 eingestellt werden.

„Ich hoffe, dass dann im kommenden Jahr die Lampen gesetzt werden können. Der Rad- und Fußweg wird mit der Erschließung des neuen Gewerbegebiets sicher eine besondere Bedeutung bekommen“, erklärt Welp.

Bepflanzter Erdwall bietet künftig einen besseren Sichtschutz auf das neue Gewerbegebiet

Um einen besseren Sichtschutz für Pütz auf das genehmigte interkommunale Gewerbegebiet zu erhalten, wurde auf Vorschlag des Ortsbürgermeisters Andreas Welp und des Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung Bernd Coumanns (SPD) beschlossen, einen bepflanzten Erdwall anzulegen. Auf der im Bebauungsplan festgelegten und zu bepflanzenden Grünfläche im Westen und Süden des Gewerbegebiets soll nun ein Erdwall angelegt werden, der einen unmittelbaren Sichtschutz in Richtung Pütz herstellt und in der Folge durch geeignete Bepflanzung verstärkt wird. „Der bessere Sichtschutz ist gut für Pütz“, so Welp.

Ortsbürgermeister Welp möchte Allee aufforsten

„Schön wäre es auch, wenn die Allee auf der Kreisstraße (K 36) vom Ortsausgang Pütz nach Kleintroisdorf wieder vollständig hergestellt würde“, sagt Welp. Als Ortsbürgermeister hat er deshalb Kontakt



Ortsbürgermeister Andreas Welp (l.) bespricht mit dem Vorsitzenden der SPD-Fraktion, Rudolf Nitsche (r.), seinem Ortsbürgermeisterkollegen aus Kirch-/Kleintroisdorf, Friedel Moritz (2. v. l.), und anderen Vertretern der SPD-Fraktion die Ausleuchtung des Rad- und Fußweges von Pütz nach Kaster.

mit der Kreisverwaltung aufgenommen. Hier steht in Kürze ein Ortstermin an.

„Bäume spenden Schatten, sind gut fürs Klima und die Tierwelt. Ein Mehr an Grün tut auch den Menschen gut“, ist Welp überzeugt.

Holz kreativ to go

Autoanhänger: Holz- und Papierwerkstatt

Seit Pfingsten dieses Jahres haben die Kirchengemeinden in Bedburg und Elsdorf einen Autoanhänger als Holz- und Papierwerkstatt zur Verfügung.

Die mobile Holz- und Papierwerkstatt ermöglicht es Kinder- und Jugendgruppen, sich an unterschiedlichen Orten kreativ zu betätigen, zum Beispiel ein Insektenhotel oder ein Vogelnest zu basteln oder Gegenstände wie Laternen oder Engel zu verschiedenen Festen zu basteln. Eine Besonderheit dieses Projektes ist es, dass man den Werkstatt-Anhänger kostenlos mitnehmen kann. Man braucht nur ein Auto mit Anhängerkupplung. Ein erfahrenes Team und selbsterklärende Anleitungen unterstützen mit Ideen, Hilfe



zum Werkzeuggebrauch und Materialnutzung. Einer von ihnen ist Hans Kuhlmann, ein ehemaliger Lehrer, der gerne seine Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen im Bereich der Holzarbeiten teilt. Er bietet für interessierte Erwachsene, die mit Kindern arbeiten möchten, einen Einführungskurs im Umgang mit der mobilen Holzwerkstatt an. Termin, Ort und Transport des Hängers müssen vereinbart werden.

Für mehr Informationen: www.holzkreativtogo.de
Kontakt: holz-kreativ-bedburg@gmx.de

POINT goes Hollywood!

Die Ferienspiele im Caritas Kinder- und Jugendzentrum POINT fanden dieses Mal unter einem ganz besonderen Motto statt. In den ersten beiden Wochen der Sommerferien verwandelten sich 52 Bedburger Kinder in kleine und große Film-, Fernseh- und Serienhelden und -heldinnen.

Mit ein wenig Unterstützung aus der Green-screen-Trickkiste schlüpfen die Kids in großer Kostümierung in die Hauptrollen ihrer Lieblingsfilme, bewunderten ihren eigenen Stern auf dem legendären Walk of Fame und ließen sich mit dem legendären Schriftzug der Hollywood Hills in der POINT-Fotobox ablichten.

Ihre Reise führte die Kinder aber nicht nur nach Hollywood, sondern auch in die Spiel- und Erlebniswelten des Bobbolandia und des Bubenheimer Spiellandes und zu vielfältigen spielerischen, sportlichen und kreativen Aktionen rund um das POINT.



Den krönenden Abschluss bildete ein Gala-Nachmittag, bei dem allen kleinen Stars und Sternchen nach einer ausgelassenen Party mit Hüpfburg und Kinder-Cocktails ihr ganz persönlicher Oscar auf dem roten Teppich verliehen wurde.

Die nächsten Ferienspiele der Caritas Offenen Kinder- und Jugendarbeit finden in der zweiten Woche der Herbstferien zum Thema „Das phantastische POINT!“ statt. Persönliche Anmeldungen sind ab dem 05.09.2022 ab 17:00 Uhr im POINT in Kaster, Burgundische Str. 3, möglich. Bei Fragen melden Sie sich gerne unter 02272/3380.

Betrunken Fahrrad gefahren – Führerschein weg

Von Rechtsanwälten Hartlieb & Lepper, Bedburg

Es dürfte sich allgemein herumgesprochen haben, dass die Teilnahme am Straßenverkehr unter Alkohol- und Drogeneinfluss keine gute Idee ist. Man gefährdet sich und andere. Alkohol ist statistisch gesehen der größte Risikofaktor im Straßenverkehr.

Deswegen sehen die Gesetze verschiedene „Promillegrenzen“ vor, die der Gesetzgeber maximal im Straßenverkehr toleriert.

So begehen Autofahrer ab einem Grenzwert von 0,5 Promille eine Ordnungswidrigkeit. Wer sich mit

mehr als 1,1 Promille im Blut ans Steuer setzt, gilt als „absolut fahruntüchtig“ und begeht eine Straftat. Auch wer mit 0,3 Promille am Steuer alkoholtypische Ausfallerscheinungen wie Schlangenlinien fährt oder alkoholbedingte Unfälle zeigt, kann sich bereits strafbar machen.

Für Fahranfänger innerhalb der Probezeit gilt ein absolutes Alkoholverbot am Steuer.

Weniger bekannt ist, dass auch alkoholisierte Fahrradfahrer oder Fußgänger den Führerschein verlieren können. So begeht eine Straftat, wer mit mehr

als 1,6 Promille Fahrrad fährt. Die gleiche Grenze gilt auch nach neuesten Entscheidungen für E-Bike-Fahrer. Auch wer unterhalb dieses Wertes betrunken durch Fahrfehler auffällt, macht sich strafbar.

Für Fußgänger gilt grundsätzlich keine Alkoholgrenze. Dennoch müssen sie mit rechtlichen Konsequenzen bis hin zum Führerscheinentzug rechnen und für mögliche Schäden haften, wenn sie im betrunkenen Zustand einen Verkehrsunfall verursachen.

Wer seinen Führerschein erst einmal los ist, dem droht bei der Wiedererlangung der sogenannte „Idiotentest“. So ist bei einer festgestellten Blutalkoholkonzentration von 1,6 Promille oder bei wiederholter Alkoholauffälligkeit eine medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) zwingend erforderlich.

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil: Christian Eckl - Tel: 02272/91200 - bedburgernachrichten@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de

Anzeigen: Gerd Schmelzinger - Tel: 0171/5426342 - Mail: g.schmelzinger@ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:
Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:
CDU - Michael Stupp |
SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann |
Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser |
FWG - Wolfgang Merx

HARTLIEB & LEPPER

RECHTSANWÄLTE



Ihre Rechtsanwälte in Bedburg

Michael Hartlieb & Robert J. Lepper

Termine nach Vereinbarung · Tel. 02272-4096950
Lindenstraße 3A · 50181 Bedburg
www.hartlieb-lepper.de

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“

Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.

Unser Partner: **CILING** 
...weniger sollten Sie sich nicht wert sein

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de



THOMAS
MERZ
IHR TISCHLERMEISTER
UND SPANNDECKEN-PROFI



Eigentümersprechstunde

Die nächste Sprechstunde mit juristischer Beratung für die Mitglieder des Eigentümer- und Vermietervereins Bedburg und Umgebung findet am Montag, 05. September 2022 von 18:00 - 19:30 Uhr in den Altstadt Stuben, Friedrich-Wilhelm-Straße-Straße 41 in Bedburg statt. Um Beachtung der aktuellen Corona-Schutz-Bedingungen wird gebeten.



IHRE FACHGESCHÄFTSSTELLE

ZANDER
fashion & more



Ihr Fachgeschäft
in Bedburg

**Neue
Herbstmode
für Damen
und Herren
eingetroffen!**



Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg - Telefon 02272-6712
Mo.-Fr. 10-12.30 und 14.30-18.00, Sa. 10-13.00 Uhr

PROVINZIAL
Geschäftsstelle



Naujock & Steffens GbR

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
naujock.steffens@gs.provinzial.com

**Schütz das,
was dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

SEIT 2010 IN BEDBURG 3. GENERATION

DAS GOLD HARTMANN HAUS **WIR ZAHLEN BAR**

Jetzt **BARGELD** für: Urlaub, Hochzeit, Auto
Tel.: 02272-80 644 94 oder Mobil: 0178/47 339 74

GOLD

Uhrenservice

Auch Hausbesuche möglich! **Gold, Münzen
Schmuck**

Ankauf von Münzen,
Goldbarren, Schmuck,
Zahngold und mehr!

**Das Goldhaus
Hartmann**
Lindenstraße 32,
50181 Bedburg
Tel.: 02272 / 80 64 494

**jetzt
20%
mehr
Bargeld**

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 10.00 - 12.30 Uhr



PEUGEOT



AUTO KREMER GMBH

Otto-Hahn-Straße 9 • 50181 Bedburg
www.auto-kremer.de • Tel. 02272 1761

Ihr Mobilitäts-Dienstleister



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

HÄFTE VOR ORT



Der neue Herbst jetzt bei uns
in den Größen 34-48

simply
the best...

fashion-store
Inhaberin: Anna Öhlig-Heydmann

Bedburg-City, Lindenstr. 1b, Telefon: 02272 90 500 11

Juwelier **TOP**

10% RABATT
für alle Produkte ab Einkaufswert 100€

TRAURINGE
Perfektes Paar für Sie beide

Große Auswahl für jedes Budget. Gold, Silber oder Platin, wahlweise mit Stein. **Gratis Gravur!**

ZAHN- UND ALTGOLD

SOFORT BARGELD
Wir kaufen Goldschmuck, Altgold, Münzen, Zahngold, Goldbarren, Bruchgold, Feingold, Platin und Silber.

UNSER SERVICE
Edelmetallschätzung und -Ankauf
Schmuck- und Uhrenreparaturen
Gravurservice
Hausbesuche

UNSER ANGEBOT

Batteriewechsel
Markenbatterien **5€**

Graf-Salm-Straße 17 - 50181 Bedburg
Telefon: 02272 - 9074905 - E-Mail: info@juwelier.top.de

Krüge aus der Römerzeit und dem 15. Jahrhundert

Geht man ins Rathaus, erwarten einen keine wahren Schätze. Gold und Geld wird der Kämmerer wohl kaum horten. Aber bei näherem Hinsehen entdeckt man immer etwas, vor allem Historisches. In einem Zimmer erwecken Körbe mit Krügen den Entdeckerinstinkt.

Die Körbe verwahrt das Stadtarchiv allerdings nur vorübergehend, wahrlich Bedburg braucht ein kleines Museum. Diese Krüge stammen aus einem Fund der 1970er-Jahre von einer Abbruchkante am Kasterer See, erklärten der Stadtarchivar Bastian Möller und sein Kollege Dominic Gregor, und sollen in Zukunft an ein mögliches Stadtmuseum übergeben werden.

Die meisten Krüge stammen aus dem 15. Jahrhundert und bestehen vorwiegend aus „Rheinischer Keramik“. Im Rheinland gab es gute Tonlagerstätten, die ohne viel Aufwand erschlossen werden konnten und der hiesige Ton ließ sich gut verarbeiten.

Die Herkunft von Keramikgefäßen wurde nach Produktionsstandorten benannt. Das sind vor allem



die Regionen bei Siegburg, Langerwehe, Frechen und Brühl.

Besondere Stücke sind Krüge aus der Römerzeit aus dem verschwundenen Ort Harff. Ein kleiner Krug mit einem Henkel besteht aus Weißton und

datiert aus dem zweiten Jahrhundert. Der etwas größere Krug ohne Henkel ist aus dem gleichen Material gefertigt. In der Region zwischen Köln und Frechen gab es verschiedene Tonlagerstätten mit weißem Ton. Allein im römischen Köln hat man über 40 Produktionsfundstellen von Töpfereien erkundet.

Heinz-Toni Dolfen



Jugendfreizeit der DLRG Bedburg ein voller Erfolg

Jugendfreizeiten sind mehr als ein Urlaub für junge Menschen. Dies konnte man auf der Tour der DLRG Jugend Bedburg in die Niederlande feststellen. In der ersten Woche der Sommerferien machten sich 58 Jugendliche im Alter von zehn bis 18 Jahren zusammen mit zwölf Betreuern der DLRG Jugend Bedburg auf den Weg in den Freizeitpark Duinrell an der holländischen Küste.

Bereits beim Eintreffen auf dem Campingplatz wurde klar: Jeder Teilnehmer ist in der Verantwortung, beim Aufbauen der Zelte zu unterstützen. Nur als Team kann es gelingen, sieben Großraumzelte, zwei Pavillons und ein komplettes Küchenzelt aufzubauen. „Unsere Freizeiten haben immer das Ziel, dass junge Menschen sich zu selbstbestimmten, selbstbewussten und verantwortlichen Persönlichkeiten entwickeln können“, berichtet Lena Hintzen, die Jugendvorsitzende der DLRG Bedburg.



Das Rahmenprogramm wurde durch die Betreuer organisiert und vorbereitet. Besonders gefreut haben sich die Teilnehmer auf den Wasserrutschpark, der direkt neben dem Zeltplatz lag. Auch der Freizeitpark, neben dem die Zelte aufgebaut wurden, hatte mit seinen Achterbahnen, einer Sommerrodelbahn und weiteren Fahrgeschäften viel zu bieten.

Da Duinrell lediglich fünf Kilometer vom Strand entfernt liegt, durfte ein Tag am Meer nicht fehlen. Hier konnten die Teilnehmer ihre schwimmerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Neben den festen Programmpunkten konnten die Teilnehmer selbst entscheiden, wie sie den Tag verbringen. Bei 58 Teilnehmern findet man immer eine Person für ein Gesellschafts- oder Volleyballspiel.

Auf den Jugendfreizeiten der DLRG Bedburg ist es zur Tradition geworden, dass sich abwechselnd kleine Teams um die gesamte Gruppe kümmern. Aus diesem Grund werden Kochteams gesucht, die selbstständig entscheiden, welches Essen es abends für alle gibt. Neben der Planung sind die Kochteams vor allem auch für den Einkauf und die Zubereitung verantwortlich.

„Natürlich stehen wir als Betreuer mit Rat und Tat zur Seite, dennoch überlassen wir dies gerne unseren Teilnehmern. Am Ende schmeckt es mindestens genauso gut, als würden wir für eine so große Gruppe kochen. Applaus für das Essen haben bislang nur die Kochteams bekommen, die aus Teilnehmern



bestehen“, erklärt Anne Schneider, stellvertretende Jugendvorsitzende.

Jugendliche, die nicht genug vom Trubel im Zeltlager bekommen konnten, meldeten sich freiwillig für die Bike2Sea Tour an. Wie der Name vermuten lässt, ging es mit dem Fahrrad von Bedburg bis ans Meer. Die 240 Kilometer lange Strecke wurde mit Zelten und Schlafsäcken auf dem Gepäckträger absolviert. Hierzu starteten 13 unerschrockene Jugendliche mit zehn Betreuern bereits am Samstag in Richtung Duinrell, wo die übrigen Teilnehmer am Montag mit dem Bus ankamen. Dieses Abenteuer bekommt man nicht alle Tage geboten.

Auch wenn die Beine schmerzten und man am Ende nicht mehr auf dem Sattel sitzen konnte, so waren alle Teilnehmer sehr stolz darauf, aus eigener Muskelkraft das Meer erreicht zu haben. „Das stolze Gefühl, etwas Besonderes erreicht zu haben, kann uns keiner mehr nehmen“, berichtet Leon Schiffer, stellvertretender Jugendvorsitzender der DLRG Bedburg.

Tagesausflug des AWO Ortsvereins Bedburg-Rath e.V. ins Moseltal

Am Samstag, dem 6. August 2022, startete der AWO Ortsverein Bedburg-Rath e.V. mit 40 Mitgliedern zu seiner Tagesfahrt in das schöne Moseltal.

Über die Autobahn A61 ging es um 9:00 Uhr Richtung Mosel. Nach einer kurzen Pause an der Brohltal-Raststätte fuhr man über die A48 und Landstraßen weiter Richtung Mosel. Gegen 12:00 Uhr kehrte man im kleinen Ort ERNST in das Restaurant der Metzgerei Schirren zu einem Drei-Gänge-Mittagsmenü ein.

Bis zur Weiterfahrt mit dem Reisebus nach Beilstein um 14:00 Uhr wurde die Zeit für einen Spaziergang entlang der Mosel oder für einen Plausch auf einer schattigen Bank genutzt. Mit Blick auf die Altstadt von Beilstein und die Burg Metternich bestieg man um 15:00 Uhr das Ausflugsschiff „Wappen von Cochem“. Die Schifftour startete direkt mit der interessanten Durchfahrt durch die Schleuse Beilstein.

Nachdem man um 16:00 Uhr Cochem erreichte hatte, konnten die Mitglieder die freie Zeit bis zur Heimfahrt mit einem Bummel durch die quirlige Altstadt von Cochem oder in einem der zahlreichen Cafés oder Gaststätten verbringen. Vorbei

an der schönen Untermosel erreichte man bei Koblenz wieder die Autobahn A61. Um 20:00 Uhr kam die Gruppe nach einem sehr schönen und abwechslungsreichen Tag etwas müde wieder in Bedburg-Rath an.





RHEIN-ERFT
IMMOBILIEN.COM

Der Fachmakler für Ihren Hausverkauf

- individuelle, persönliche Beratung
- kostenfreie Marktwertermittlung
- maßgeschneidertes Verkaufskonzept
- sichere Abläufe beim Verkauf



Jetzt anrufen und informieren
(02271) 99 20 63

Ihr Ansprechpartner: Tim Felsner



www.rhein-erft-immobilien.com



August Blütenendfäule an Tomaten und Paprika



Tomatenfrüchte zeigen an der Blütenansatzstelle einen dunkelbraunen schwarzen bis wässrigen Fleck. Das Gewebe an dieser Stelle trocknet ein und verhärtet sich.

Verschiedene Paprikasorten reagieren unterschiedlich. Manche weisen ebenfalls verhärtete, dunkle Nekrosen im Blütenansatzbereich auf. Andere haben eine äußerst dünne Haut, unter der das Gewebe hellbraun und wässrig wird. Bei Tomate und Paprika sind die jungen Blätter deformiert und bleiben im Wuchs zurück. Anders als man annehmen könnte, ist das keine pilzliche Erkrankung, sondern eine physiologische Störung aufgrund vom Calciummangel. Calcium ist ein wichtiger Bestandteil der Zellwände und somit ein wesentlicher Pflanzennährstoff. Auf eine gleichmäßige Wasserversorgung ist unbedingt zu achten. Denn



Quelle: www.mein-schoener-garten.de

Calcium wird mittels Wasser durch die Leitungsbahnen der Pflanze in die Blätter und Früchte befördert.

Steht die Pflanze zu trocken, kommt es zu einer Unterversorgung mit Calcium unabhängig davon, ob Calcium in ausreichender Menge zur Verfügung steht oder nicht. Eine zu hohe

Stickstoff-, Kalium- und Magnesium-Gabe ist zu vermeiden. Stickstoff führt zu übermäßigem Pflanzenwachstum, Kalium und Magnesium blockieren eine Calcium-Aufnahme. Ein zu niedriger pH-Wert muss mittels Kalkung unbedingt behoben werden.

Ausgewogene Tomatendünger beugen einen Mangel vor. Akuten Calcium-Mangel kann man sehr gut mit einem speziellen Calcium-Dünger ausgleichen, so ist die Ernte meistens noch zu retten.

Kontakt: www.obst-und-gartenbauverein-bedburg.de
info@obst-und-gartenbauverein-bedburg.de
www.facebook.com/Gartenbauverein.Bedburg

TV Bedburg

Achter Platz bei Jugend DM U18 in der 4 x 100-m-Staffel

Bei den diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaften wurde der TV Bedburg durch Lea Kremer und Hannah Griese in der Leistungsprojekt-Staffel Cologne Athletics über 4 x 100 m in Ulm vertreten.

In der Reihenfolge Lea Kremer (TVB), Fenja Zitzelsberger, Eleni Schöppgens und Alenya Yildis (alle CA) liefen die vier zu einer neuen Bestzeit von 48,67 Sekunden zum Saisonhöhepunkt auf den achten Platz. Dementsprechend zufrieden waren die Athletinnen auch nach dem Lauf. Zur Staffel gehörten auch Hannah Griese (TVB) und Mia Schmitz (CA) in der Rolle der Ersatzläuferinnen, die sich mit allen zusammen warm machten, um kurzfristige Ausfälle abdecken zu können.

Auch das Bedburger Maskottchen Tartan war standesgemäß im diesjährigen DM-T-Shirt in Grün gekleidet dabei.

Die U18 DM stellte den Höhepunkt der Leichtathletik Saison für Athleten und Trainer dar. Für viele stehen zum Abschluss des Sommers noch einige kleinere Wettkämpfe in der Region an.



Schatztruhe

**GOLDANKAUF • ERBSCHAFTSANKAUF
JUWELIER**

DEUTSCHER FACH- UND AUSBILDUNGSBETRIEB

Gold- & Silberankauf
8 x in NRW - auch in Ihrer Nähe
Tagesaktuelle Preise, kompetent, fair

Wir kaufen alles, was (R) echt ist!

Bruchgold · Schmuck in Gold und Silber · Altgold · Uhren und Edeluhren
Gold/ Silber-Münzen · Barren · Platin · Palladium · Zinn · Besteck in
Silber und versilbert · Zahngold auch mit Zähnen · Modeschmuck
komplette Erbschaften, Nachlässe u. Auflösungen (geschäftlich & privat)

02273 / 40 64 45 3

Hauptgeschäft: Horrem, Hauptstr. 153 - Tel. 02273 4064453

Bergheim - Hauptstr. 71 - Tel. 02271 986343

Frechen - Hauptstr. 43 - Tel. 02234 6884641

Düren - Hirschgasse 8 - Tel. 02421 3069033

Bochum - Brenschederstr. 41 - Tel. 0234 76680

Jetzt auch in Düsseldorf, Köln, Dortmund

Mo. - Fr.: 10-13 und 14-18 Uhr

www.goldgegenbar.de

Wir für Ihre Energie!

ERDGAS + STROM aus einer Hand!

7
Schulen



1
Bürger-
halle



1
Freibad



**In Bedburg
versorgen wir...**

Ihre Stadt vertraut
auf unsere Energie...
und Sie?

1
Rathaus



5
Gebäude/Hallen
der Feuerwehr



2
Turnhallen

